

Frau Bühse berichtet von einer Veranstaltung des Städteverbandes Schleswig-Holstein zu kommunalen Handlungsmöglichkeiten im Wohnungsbau, bei der die Stadt Neumünster leider nicht vertreten war.

Frau Kling bedauert dies und wünscht, in einen diesbezüglichen Austausch einzutreten.

Frau Kling berichtet, dass es ab Januar Gespräche mit den Eigentümern und Eigentümerinnen zum Umlegungsverfahren „Kreuzkamp / Stubbenkammer“ geben wird. Ziel ist es, den Satzungsbeschluss im Jahr 2023 fassen zu lassen. Direkt im Anschluss wird die Planung und Realisierung der Erschließung erfolgen.